

ANZEIGE

Ausgefallene Geschenke

MANNHEIM: Buch- und Kristallgeschäft „Samsara“



Bunte Brokattaschen und Buddha-Figuren im „Samsara“. FOTO: GAIER

Wernoch kein passendes Geschenk zu Ostern hat, findet sicher etwas Besonderes im Buch- und Kristallgeschäft „Samsara“. Buddhafiguren, Chinabrot-Taschen, Reispapierlampen, Edelstein-Schlingketten in verschiedensten Farben und Designs. Geschäftsführerin Sabine Latta brachte wieder ausgefallene „Schätze“ aus ihrer Asienreise mit. „Die Preise für unseren Edelsteinschmuck sind besonders günstig, durch unseren Direkt-Import in Fernost“, erklärt die diplomierte Gemmologin und Diamantgutachterin. Vielfältig einsetzen lassen sich die langen Edelsteinketten aus Perlmutter, Süßwasserperlen, Koralle und Edelsteinen, nämlich als Schmuckstück oder modischer Gürtel.

Kunden auf ihrem persönlichen Weg zu Harmonie und Entspannung unterstützen. Edelsteinbrunnen und Salzkristalllampen, Buddhafiguren und Feng-Shui-Artikel ergänzen das breitgefächerte Sortiment. Von den Kunden besonders begehrt ist derzeit ein mechanisches Sensormassagegerät für die Kopfhaut – ideal für die Partnermassage! Neu eingetroffen sind auch die Sondermodelle der handgearbeiteten kleinen Elfen aus Naturfasern, die schon längst ihre Liebhaber gefunden haben. Stiefmütterchen, Rose, Nelke und viele andere Blumenelfen warten darauf, den Frühling zu Ihnen nach Hause zu bringen. (ps)

INFO: „Samsara“ Buch und Kristall, Q2, 5 (Nahe Paradeplatz), 68161 Mannheim, Telefon: 0621/1256763, Internet: www.samsara-mannheim-shop.de
Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr.

ANZEIGE

Baustelle zum Anfassen

MANNHEIM: Passivhaus am 4. April besichtigen

In Zeiten steigender Energiekosten bieten Passivhäuser mit einem Jahresverbrauch von nur rund 1,5 Litern Heizöl pro Quadratmeter eine zukunftssichere wie klimaschonende Lösung. Dass das nicht nur im Neubau, sondern auch in der Modernisierung realisierbar ist, zeigt Roland Matzig (r-m-p Architekten) mit seiner im Umbau befindlichen Doppelhaushälfte in der Brentanostraße 11 im Almenhof.



Spezialist für den Bau von Passivhäusern: Roland Matzig. FOTO: PS

Unter dem Titel „Baustelle zum Anfassen“ öffnet der Bauherr am Samstag, 4. April von 14 Uhr bis 17 Uhr seine Modernisierungsbaustelle für die Öffentlichkeit. Schon die Wahl des Veranstaltungsortes verdeutlicht dabei, dass es sich nicht um eine gewöhnliche, trockene Informationsveranstaltung handelt. Denn – wo ist Modernisieren und Energiesparen besser zu erleben als auf einer realen Baustelle? Nur hier können Interessierte die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz live mitbekommen und inspizieren. Über einen Blower-Door-Test und eine Thermo-

graphievorführung wird zudem verdeutlicht, wie Wärmeschutz wirkt und wo typische Fehlerquellen in der Umsetzung liegen. Für Fragen stehen Experten des Planungsbüros r-m-p, des Baustoff-Fachhändlers Luschka & Wagenmann sowie der ausführenden Handwerksbetriebe zur Verfügung. Vorträge runden das Programm ab – unter anderem über die Maßnahmen an der Musterbaustelle sowie zum Thema Energiespar-Potenziale der Gebäudesanierung durch Josef Kraß, Fachbereichsleiter für Baurecht und Umweltschutz der Stadt Mannheim. (ps)

ANZEIGE

Ganzen Menschen im Blick

MANNHEIM: Gesundheitspraxis „Wendepunkt“



Das Wohl der Patienten im Blick: Diana Hotz, Leiterin des AOK-Kunden-Centers Neckarau und Rosa Edelmann (rechts). FOTO: GAIER

Gesundheits- und Entspannungskurse für Kinder und Erwachsene, Ergotherapie und Vitametrik – das sind die drei Säulen von „Wendepunkt“, der ganzheitlichen Gesundheitspraxis von Rosa Edelmann am Rheingoldplatz 5 in Mannheim Neckarau.

Gemeinsam mit der AOK stellte die Therapeutin die Entspannungstage vor. „Ich möchte, dass die Menschen weiterhin meine Praxis mit einem Lächeln im Gesicht verlassen“, betont Rosa Edelmann, die in ihre im September vergangenen Jahres eröffnete Praxis Erfahrungen aus der Reha, Psychiatrie und Suchtberatung mitbrachte. Schon bei der durchdachten Gestaltung der Räume in ihrer Praxis wird ihr ganzheitlicher Ansatz deutlich.

Mit Stress umzugehen, das lehrt Rosa Edelmann in ihren Gesundheits- und Entspannungskursen bereits Kinder ab fünf Jahren, für die sie Progressive Muskelentspannung

und Fantasiereisen anbietet. Das Kursangebot für Erwachsene umfasst Autogenes Training und Entspannungstraining nach Edmund Jacobsen, gekoppelt mit Atemtechnik, Gedanken- und Fantasiereisen. Vitametrik als ganzheitliche Gesundheitspflege für die Wirbelsäule und das Nervensystem ist die zweite Säule ihrer Arbeit. Jeder Mensch verfügt über Kräfte, mit deren Hilfe er seine Gesundheit erhalten und Krankheiten überwinden kann. „Der vitaminische Impuls regt die Selbstheilung und die Regenerationsfähigkeit in uns an“, erklärt Rosa Edelmann. Hierüber erfahren sie mehr am Infoabend über die Volkskrankheit Nr. 1 – Rückenschmerzen am Freitag 17. April um 18.30 Uhr. Voranmeldung erwünscht. (ps)

INFO: Praxis Wendepunkt, Rheingoldplatz 5. E-Mail: Rosa.edelmann@web.de, Telefon 0621 86086088

ANZEIGE



Dieser Anruf hat sich gelohnt

Die Teilnahme am RNF-Ostergewinnspiel hat der Hemsbacherin Marlies Richter ein vorzeitiges Ostergeschenk beschert, denn ihr Anruf brachte ihr einen Warengutschein des Möbelhauses SB-Möbel Boss in Viernheim in Höhe von 500 Euro ein. Darüber hat sich Marlies Richter sehr gefreut, „denn davor hatte ich schon lange nichts mehr gewonnen“, war die Gewinnerin immer noch sichtlich überrascht, dass es geklappt hatte. Im Viernheimer Möbelhaus Boss erhielt die überglückliche Gewinnerin aus den Händen von Marktleiter Frank Schreier den Gutschein überreicht, bevor man sich im Möbelhaus auf die Suche begab, was man aus dem großen Sortiment des Möbelhauses denn so gebrauchen könne. (va/Foto: va)

www.m-r-n.com
Metropolregion Rhein-Neckar
Aktuell im WOCHENBLATT

MRN-Award für TSG 1899

MRN: Erfolgreichstes Jahr des ZMRN - Claus E. Heinrich verabschiedet

Letztmalig unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Claus E. Heinrich, Vorstandsmittglied der SAP AG, fand bei der SAP die Mitgliederversammlung des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.) statt. Vor rund 250 Mitgliedern zog Heinrich ein sehr positives Fazit für das vergangene Jahr: „2008 war das bisher erfolgreichste Jahr für unsere gemeinsame Regionale Entwicklung. Vor allem die mehrfachen Clustergewinne haben uns zur Innovationsregion Nr. 1 in Deutschland gemacht. Diese Erfolge sind nicht nur Ausdruck der vorbildlichen Zusammenarbeit von Wirtschaft und Wissenschaft in unserer Region, sondern belegen, dass wir bestens für die Zukunft aufgestellt sind. Dass auch die Bürgerinnen und Bürger den regionalen Gedanken immer stärker leben, hat der erste Freiwilligentag der MRN gezeigt.“



Die Bundesliga-Mannschaft von 1899 Hoffenheim hat bei der Mitgliederversammlung des Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. (ZMRN e.V.) am 24. März in St. Leon-Rot den MRN-Award 2009 erhalten. Stellvertretend für das Team nahmen Kapitän Marvin Comper, Timo Hildebrand, Per Nilsson sowie Manager Jan Schindelmeyer die Auszeichnung entgegen. FOTO: MRN GMBH

Im Rahmen der Mitgliederversammlung übergab Heinrich den diesjährigen Metropolregion Rhein-Neckar Award (MRN Award) an die Mannschaft von 1899 Hoffenheim, für die Marvin Comper, Timo Hildebrand, Per Nilsson sowie der Manager Jan Schindelmeyer den Preis stellvertretend entgegennahmen. Der Preis wurde erstmals nicht an eine einzelne Persönlichkeit, deren Engagement der Entwicklung der Region dient, sondern einem ganzen Team verliehen.

Die Mitgliederzahl des ZMRN e.V. nahm 2008 um 34 Prozent zu. Dies zeigt, dass die Menschen und

Unternehmen inzwischen erkannt haben, dass eine starke Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) allen etwas bringt.

Dass sich dies auch in der breiten Bevölkerung durchgesetzt hat, belegen die ersten Ergebnisse des Bürgermonitorings MRN 2009, die auf der Mitgliederversammlung vorgestellt wurden: Der Bekanntheitsgrad der Metropolregion Rhein-Neckar ist im Vergleich zur ersten Befragung vor zwei Jahren von 78 Prozent auf über 82 Prozent gestiegen. Auch die MRN GmbH und der ZMRN e.V. waren mehr Befragten ein Begriff als noch 2007.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung wurde der scheidende Vorstandsvor-

sitzende des ZMRN e.V. selbst geehrt. Sein Stellvertreter, Prof. Dr. Peter Frankenberg, Minister für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg, dankte Heinrich für sein Engagement und würdigte seine Erfolge in den über zwei Jahren an der Spitze der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung: „Die maßgeblich von Prof. Heinrich initiierte enge Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft, wie sie zum Beispiel durch die Gründung und Etablierung eines Wissenschaftsbeirats zum Ausdruck kam, führte schließlich zum Gewinn der beiden Spitzencluster. Diese Kooperation machte die MRN unter seiner Führung zur innovationsstärksten Region in Deutschland.“ (ps)

ANZEIGE

Gaumenfreuden garantiert

MANNHEIM: Bistro-Restaurant „Ball-Room“ bietet täglichen Mittagstisch

Frische, Qualität und Komposition der Zutaten und die liebevolle Zubereitung versprechen Gaumenfreuden in einzigartiger Atmosphäre. Im Bistro-Restaurant „Ball Room“ in der Seckenheimer Straße 102 verwöhnt Küchenchefin Anna Jarznska seit der Eröffnung am 1. Januar 2007 die Gäste mit internationalen Spezialitäten.



Gepflegt und stilvoll: der Gastraum im „Ball Room“ FOTO: PS

Für alle, die einen hochwertigen kulinarischen Genuss zu günstigen Preisen erleben wollen, bietet die Diplom-Gastronomin mit ihrem Team montags bis freitags von 11 bis 16 Uhr täglich wechselnd zwei Menüs zur Wahl. Wer es lieber fleischlos mag, findet auf der Karte natürlich auch eine Vielzahl vegetarischer Gerichte. Großen Wert legt Inhaberin Anna Jarznska auch auf

ein stilvolles und gepflegtes Ambiente. Im Gastraum stehen 35 Plätze zur Verfügung, ab Mai können die Gäste auch den Freisitz nutzen. Geöffnet ist das „Ball-Room“ täglich außer mittwochs von 11 bis 23 Uhr. Ab 1. Mai ist der Ruhetags immer samstags. Selbstverständlich wer-

den alle Gerichte auch zum Mitnehmen angeboten. Einfach anrufen, bestellen und abholen. (ps)

INFO: „Ball Room“ - Bistro Restaurat, Seckenheimer Straße 102, Telefon: 0621 1663996, mobil: 0177 7200100.